



## Checkliste Vorbereitung

→ Haken Sie jeden Punkt ab, wenn er erledigt ist:

### Anlagentyp und Terminvereinbarung

1.  Einschätzung der Anlage gemäss Schema:



2.  Terminvereinbarung: mindestens 10 bis 14 Tage vor der geplanten Kontrolle.

### Vorbereitung der Güllegrube

3.  Leerung und Reinigung erfolgt durch ein Kanalunternehmen → weiter bei Punkt 9

*Leerung und Reinigung wird in Eigenleistung erbracht:*

4.  Leeren der Grube mit dem Druckfass.
5.  Lüften der Grube, am besten mit einem Heugebläse, Stallventilator oder einem Silohäcksler. *Richtwert: 1 - 2 Minuten pro 5 m<sup>3</sup> Volumen. Nicht verwenden: Druckfass, Kompressor, Föhn, Staubsauger und ähnliche Geräte!*
6.  Reinigen mit Wasserschlauch und einstellbarer Düse nur sofern nötig.  
→ **Einstieg nie alleine! Sicherheits-Anweisung beachten!**
7.  Kurz vor der Kontrolle noch einmal aussaugen (30-60 Minuten vorher).

### Entsorgung des Bodensatzes

8.  Für die Verteilung steht ein geeignetes Fahrzeug zur Verfügung (z.B. Mistzetter mit Wanne).
9.  Die Witterung lässt einen direkten Austrag des festen Materials zu (keine durchnässten Böden, kein Frost, keine Hitze, kein starker Regen/Gewitter angekündigt).
10.  Eine geeignete Fläche oder Kultur kann mit dem Material gedüngt werden (genügend Nährstoffbedarf, Zeitpunkt stimmt).
11.  Die ausgewählte Fläche weist eine Neigung unter 18% auf.
12.  Ein Abstand von 10-20 m zum nächsten Gewässer / zur nächsten Strasse wird eingehalten.

### Vorbereitung des Entwässerungsplanes

13.  Zusammentragen aller vorhandenen Pläne des Betriebs (z.B. Baugesuchsunterlagen, bestehende Entwässerungspläne, etc.).
14.  Eintragen von allen bekannten Ableitungen und Sammlungen von (Ab)Wasser gemäss separatem Hilfsblatt mit Legende.
15.  Rundgang auf dem Betrieb, um die Situation zu überprüfen → vergessene Punkte auf dem Plan ergänzen.